

Plattdüütsch ist eene Tuverspraak!

Pflege auf Platt - YouTube



www.youtube.com/watch?v=yUINjP5hrEA ▾

07.07.2014 - Hochgeladen von Berufsbildende
Schulen des Landkreises Oldenburg

Berufsbildenden Schulen Wildeshausen,

Berufsfachschule Altenpflege ... Kontakt:

plattdeutsch ...



**Wie kann ich die
Zaubersprache Plattdeutsch in
meiner Schule/Einrichtung
einführen?**

**Am Beispiel der BBS Wildeshausen soll
ein möglicher Weg verdeutlicht
werden.**

Niederdeutsch an den Berufsbildenden Schulen



Wie kommt Plattdeutsch in die Pflege?

1. Voraussetzungen

2. Vorbereitungen

3. Durchführung

Niederdeutsch im Fachunterricht

Niederdeutsch als Sprachvermittlung

4. Auswertungen

5. Zertifikat/Öffentlichkeitsarbeit

6. Anmerkungen

Niederdeutsch an den Berufsbildenden Schulen in Wildeshausen im Fachbereich Pflege

„Bi us gifft dat ok!“



Referat

Wie kommt Plattdeutsch in die Pflege?

**Durch den Fachunterricht in Niederdeutsch
in der Berufsfachschule Altenpflege**

Hella Einemann-Gräbert, Maria Wübbeler

**Durch Sprachvermittlung in Niederdeutsch
in der Berufsfachschule Altenpflege**

Margret Hesselmann/Dette Zingler

1. Voraussetzungen

Fachlehrerin an der BBS Wildeshausen



1. Voraussetzungen

**Was hat mich endgültig dazu bewogen,
im Jahr 2010 Niederdeutsch an der BBS
einzuführen?**

- **Kampagne für niederdeutsche Kultur**
- **30 Jahre Schuldienst**
- **15 Jahre Fachlehrerin in der
Altenpflege**
- **(Keine Schüler/-innen mit
Migrationshintergrund in der Klasse)**

BBS Wildeshausen

Standort St.-Peter Straße



BBS Wildeshausen

Standort St.-Peter Straße



Berufsfachschule Altenpflege



Berufsfachschule Altenpflege

Fachunterricht im LF 5



2. Vorbereitungen

Fachunterricht in der niederdeutschen Sprache Von der Organisation bis zur Einführung

- **Befragung der Schüler*innen (Ist-Stand)**
- **Unterrichtskriterien u. -ziele festlegen und vorstellen**
- **Probelauf**
- **Zustimmung der Schüler*innen**
- **Antrag an die Schulleitung**
- **Projektvorstellung im Team**
- **Offizieller Unterrichtstart**

2. Vorbereitungen - Befragung der Schüler/-innen (Ist-Stand)

Fachunterricht in Niederdeutsch Schülerbefragung

➤ **Verstehen Sie bereits Plattdeutsch?**

1 Trifft nicht zu	2 Trifft eher nicht zu	3 Trifft eher zu	4 Trifft zu
----------------------	------------------------------	------------------------	----------------

➤ **Sprechen Sie bereits Plattdeutsch?**

1 Trifft nicht zu	2 Trifft eher nicht zu	3 Trifft eher zu	4 Trifft zu
----------------------	------------------------------	---------------------	----------------

➤ **Anmerkungen**

Ergebnis aus der Befragung

am Beispiel 2010

- **Von den 14 SuS verstehen 9 SuS die Sprache ausreichend bis sehr gut**
- **In der Klasse gibt es keine SuS mit Migrationshintergrund**
- **5 SuS, die kaum Sprachkenntnisse in Niederdeutsch besitzen, sind noch sehr jung**
- **Die SuS der Klasse sind sehr aufgeschlossen und zeigen große Offenheit für darstellende Unterrichtsformen**
- **Es herrscht ein intensives Arbeitsklima aufgrund der geringen Klassenstärke**

2. Vorbereitungen – Unterrichtskriterien u. -ziele festlegen und vorstellen

Fachunterricht in Niederdeutsch Unterrichtskriterien

- **Die Fachlehrerin spricht langsam, deutlich und unterstreicht die Inhalte mit Gestik und Mimik.**
- **SuS sollen sich jederzeit melden, wenn sie Inhalte aufgrund der Sprache nicht verstehen.**
- **Mitschüler/-innen versuchen, den Inhalt erneut zu erklären.**
- **Einzelgespräche finden häufig am Ende der Stunde statt und werden auf Wunsch in Hochdeutsch geführt.**
- **Zum Ende des Schuljahres wird das Projekt ausgewertet und über eine Fortsetzung neu entschieden.**

2. Vorbereitungen – Unterrichtskriterien u. -ziele festlegen und vorstellen

Fachunterricht in Niederdeutsch Unterrichtsziele

- **Sprachbarrieren abbauen**
- **die sprachlichen Kompetenzen verbessern**
- **Menschen am Arbeitsplatz besser verstehen**
- **die Sprache entsprechend der Biografie einsetzen**
- **Sprache als Türöffner nutzen, besonders bei Dementen**
- **Freude an der Sprache entwickeln**
- **Inhalte in Niederdeutsch ggf. mit Mimik und Gestik wiederholen**
- **Den Wert der alten Sprache erkennen**
- **motiviert sein, Erfahrungen weiterzugeben**

2. Vorbereitungen

**Fachunterricht in der niederdeutschen Sprache
Vor dem offiziellen Unterrichtsstart**

Probelauf

**Zustimmung der
Schüler/-innen**

**Antrag an die
Schulleitung**

**Projektvorstellung
im Team**

**Offizieller
Unterrichtstart**

3. Durchführung - Niederdeutsch im Fachunterricht

Fachunterricht in Niederdeutsch Durchführung

**In den Klassen 1 u.2. wird in zwei Unterrichtsstunden
Plattdeutsch im Fachunterricht gesprochen**

(Unterrichtsbesuch vom Schulleiter)

„... vertraute Sprache gibt Sicherheit...“

„...bereitet insgesamt keine Schwierigkeiten...“

„...manchmal Verfall ins Hochdeutsche...“

Fachunterricht in Niederdeutsch Auswertung/Jahresabschluss

➤ Befragung der Schüler/-innen

- Sprachbarrieren abgebaut?
- Sprachliche Kompetenz verbessert?
- Verbale Kompetenz verbessert?
- Bei Hochbetagten mehr Niederdeutsch eingesetzt?
- Bei Demenzerkrankten Niederdeutsch als Türöffner eingesetzt?
- Inhalte/Worte im Unterricht auf Niederdeutsch wiederholt?
- Freude an der Sprache entwickelt?
- Den Wert der alten Sprache erkannt?
- Motiviert, bisherige Erfahrungen weiterzugeben?
- Keine Nachteile während des Fachunterrichtes erfahren?
- Keine Benachteiligung in der Beurteilung des Unterrichtsfaches erfahren?

1 Trifft nicht zu	2 Trifft eher nicht zu	3 Trifft eher zu	4 Trifft zu
----------------------	---------------------------	---------------------	----------------

Fachunterricht in Niederdeutsch Auswertung/Jahresabschluss

➤ Befragung der Schüler/-innen

- **Wie hätten Sie sich entschieden, wenn Sie bei einer erneuten Abstimmung die heutigen Erfahrungen zum Fachunterricht in Niederdeutsch mit einfließen lassen?**
- **Wie entscheiden Sie sich nun, nach gut einem Jahr. Soll der Fachunterricht in Niederdeutsch fortgesetzt werden? Begründen Sie Ihre Entscheidung?**
- **Welche Erfahrungen/Beobachtungen möchten Sie noch mit einfließen lassen?**

Fachunterricht in Niederdeutsch

Auswertung/Jahresabschluss

➤ Sichtweise der Lehrkraft

- Sprachbarrieren abgebaut?
- Sprachliche Kompetenz verbessert (Bereich: Sprache verstehen)?
- Verbale Kompetenz verbessert?
- Bei Hochbetagten mehr Niederdeutsch eingesetzt?
- Bei Demenzerkrankten Niederdeutsch als Türöffner eingesetzt?
- Inhalte/Worte im Unterricht auf Niederdeutsch wiederholt?
- Freude an der Sprache entwickelt?
- Den Wert der alten Sprache erkannt?
- Motiviert, Ihre bisherigen Erfahrungen weiterzugeben?
- Keine Nachteile während des Fachunterrichtes erfahren?
- Keine Benachteiligung in der Beurteilung des Unterrichtsfaches erfahren?

1

Trifft eher zu

2

Trifft eher nicht zu

3

Trifft eher zu

4

Trifft zu

Fachunterricht in Niederdeutsch Auswertung/Jahresabschluss

➤ Sichtweise der Lehrkraft

- **Wie hätten Sie sich entschieden, wenn Sie bei einer erneuten Abstimmung die heutigen Erfahrungen zum Fachunterricht in Niederdeutsch mit einfließen lassen?**
- **Wie entscheidet Sie sich nun, nach gut einem Jahr. Soll der Fachunterricht in Niederdeutsch fortgesetzt werden? Begründen Sie Ihre Entscheidung?**
- **Welche Erfahrungen/Beobachtungen möchten Sie noch mit einfließen lassen?**

Fachunterricht in Niederdeutsch Auswertung/Jahresabschluss

Einige Schülerstimmen...

„Ich verstehe jetzt die Sprache besser und kann auch ein bisschen reden...“

„Ich habe nun einen viel besseren Zugang zu Frau Meyer...“

„Ich bin jetzt so mutig und spreche einfach...“

„Die Sprache ist lustig.“

„Ein guter Einstieg in die Sprache...“

„Die Sprache verschafft Vertrautheit, Nähe und Verständnis...“

Fachunterricht in Niederdeutsch Auswertung/Jahresabschluss

Einige Lehrerstimmen...

*„Durch das
Plattsacken wird
der Unterricht
aufgelockert...“*

*„Da den jungen SuS häufig
Infos zur Lebensweise der
Hochbetagten fehlen, ist
Platt ein guter Türöffner...“*

*„U-Fach sehr gut
geeignet: Sprache,
Brauchtum, Gestik,
Mimik etc. sind
wichtig...“*

*„Schöne
Nebeneffekte...“*

*„Manchmal
bin ich zu
schnell...“*

Sprachvermittlung in Niederdeutsch

- **Wer bezahlt eine Honorarkraft?**
- **Anforderungen an eine Honorarkraft**

Intensive Öffentlichkeitsarbeit

- **Schule: Schulleitung/Abteilungsleiter/Fachbereich/Team**
- **Arbeitskreise: Landkreis, Beauftragte**
- **Landesschulbehörde: Fachberater**
- **Institutionen: Oldenburgische Landschaft, Schulamt, Kulturamt,**
- **Politiker**
- **Bundsratsvertreter für Niederdeutsch**
- **Institut für Niederdeutsche Sprache**
- **Lokalpresse**
- **Fachpresse (Vincentz, Kohlhammer, Reifezeit...**
- **und andere**

Plattdeutsch Türöffner bei Hochbetagten

BILDUNG Fachunterricht im Bereich Altenpflege seit mehr als einem Jahr in Niederdeutsch

Die Klasse nahm die Idee von Lehrerin Einemann-Gräbert begeistert auf. Der Zugang zu den alten Menschen sei einfacher.

VON STEFAN IDEL

WILDESHAUSEN – „Meine Muttersprache ist Plattdeutsch“, sagt Hella Einemann-Gräbert, Fachlehrerin im Bereich Altenpflege. „Hochdeutsch habe ich erst auf der Straße gelernt.“ Was lag da näher, als den Fachunterricht an der BBS Wildeshausen in der niederdeutschen Sprache abzuhalten? Die Idee fiel bei den zwölf Schülerinnen und Schülern der Berufsschulklasse Altenpflege (B7L1) auf fruchtbaren Boden – auch wenn gut ein Drittel noch ohne Vorkenntnisse war.

Eine von ihnen ist Stefanie Wunsch. „Ich bin hier erstmals mit Plattdeutsch konfrontiert worden“, erzählt die 26-jährige einstige Berlinerin. Bei ihrer Arbeit in einer Diepholzer Senioreneinrichtung kommen ihr die neu gewonnenen Sprachkenntnisse sehr entgegen. Das kann Sylvia Hagelmann nur bestätigen. „Es gibt bei den Patienten gleich einen Vertrauensvorsprung“, sagt die 39-Jährige, die in Döt-



Setzen sich für Platt im Fachunterricht ein: Ernst-August Bode, Lehrerin Hella Einemann-Gräbert (vorn) und Koordinatorin Regina Frommeyer (dahinter) mit den Schülern BILD: OLAF BLUME

lingen mit der plattdeutschen Sprache aufgewachsen ist. „Manchmal reichen schon ein paar Worte“, ergänzt Kea Gundrum aus Oldenburg. Der Unterricht in Niederdeutsch habe die Freude an Erlernen einer Sprache neu geweckt. „Meine Tochter Lara-Marie ist an der Grundschule mit Feuer und Flamme dabei“, sagt

auch Mihaela Bädeker aus Ganderkesee.

Das Niederdeutsch helfe nicht nur Sprachbarrieren abzubauen. Gerade bei Gesprächen mit demenziell Erkrankten dienten Platt-Kenntnisse oft als „Türöffner“. Auch der Zugang zu Hochbetagten sei einfacher, weiß Einemann-Gräbert. Sie hat den Schüle-

rinnen und Schülern zwei Stunden wöchentlich im Fachunterricht die Sprache näher gebracht – manchmal in spielerischer Art und Weise. Mit Gestik und Mimik sollten Unterrichtsinhalte wiederholt werden. Aufgrund der geringen Klassenstärke sei ein intensives Arbeitsklima möglich gewesen. „Wir haben auch

viel gelacht“, zieht Einemann-Gräbert am Montag Bilanz nach einjähriger Projektphase. „Mein Lieblingswort ist jetzt Schloetel (Schlüssel)“, meint Kevin Schröter (24), der aus dem Brandenburger Land stammt. Auf die Notengebung hätten die Plattdeutschkenntnisse keinerlei Einfluss gehabt, bestätigen die Schüler laut einer Umfrage. „Einzelgespräche wurden am Ende des Unterrichts bei Bedarf auf Hochdeutsch geführt“, erklärt Einemann-Gräbert.

Von „einer Sprache für die Pflege“ spricht auch Regina Frommeyer, Leiterin der Außenstelle St.-Peter-Straße an den BBS Wildeshausen. Sie würdigt das Engagement der Klasse. Alle zwölf Schüler haben sich dafür ausgesprochen, das Projekt fortzuführen. Die Schule hofft, den „Sprachunterricht“ künftig mit einer externen Kraft fortzuführen zu können. Bei der Suche will Ernst-August Bode, Vizepräsident der Oldenburgischen Landschaft, gern behilflich sein. Er spricht von einem einmaligen Projekt in der Region. Andere Berufsschulen sollten ähnliche Angebote machen. Bei einem vom „Arbeitskreis Niederdeutsch“ geplanten Symposium sei Einemann-Gräbert nun erste Ansprechpartnerin.

2. Vorbereitungen – Unterrichtskriterien u. -ziele festlegen und vorstellen

Sprachunterricht in Niederdeutsch

Unterrichtskriterien

- **Möglichst zuvor Fachunterricht in Niederdeutsch erteilen**
- **Sprachvermittlung erst in Klasse 2 mit mind. 12 Doppelstunden**
- **Projekt ausführlich vorstellen**
- **Es wird nur Niederdeutsch gesprochen**
- **Inhaltliche Mitgestaltung**
- **Selbständiges Anlegen eines Ordners**
- **Dozentin spricht langsam, deutlich, unterstreicht die Inhalte mit Gestik und Mimik.**
- **SuS sollen sich jederzeit melden, wenn sie Inhalte aufgrund der Sprache nicht verstehen. Mitschüler/-innen versuchen dann den Inhalt erneut zu erklären.**
- **Bei den Praxisunterweisungen sollen SuS Niederdeutsch einsetzen, wenn es die Biografie (Muttersprache Plattdeutsch) der Pflegebedürftigen hergibt**
- **SuS müssen kl. Plattdeutschauswahl (Liedgut/Verse/Gedichte) zusam. Kleine Überprüfung, am Ende des Kurses, (Broschüreninhalt ist die Grundlage)**
- **Zum Ende des Schuljahres Sprachunterricht auswerten**
- **Zertifikat ausgeben**

2. Vorbereitungen – Unterrichtskriterien u. -inhalte festlegen und vorstellen

Sprachunterricht in Niederdeutsch Unterrichtsinhalte/Curriculum

Unter Einbeziehung der Übersetzungshilfe werden folgende Inhalte bearbeitet:

Alltagsfragen
Alltagsdialoge
Geschichten
Gedichte
Bildergeschichten
Redensarten, Sprichwörter
Reime, Verse, Eselsbrücken
Lieder
Spiele, Märchen, Sketche
Philosophische Fragen

**Norddeutsche Kultur mit
ihren Sitten und
Bräuchen vertiefen**

**Zugang zur
niederdeutschen
Sprache und Literatur**

Biografien begreifen

**Niederdeutsche Texte
ins Hochdeutsche
übersetzen**

3. Durchführung - Niederdeutsch im Fachunterricht

Sprachunterricht in Niederdeutsch Durchführung

In der Klasse 2 werden für ein halbes Schuljahr zwei Unterrichtsstunden Niederdeutsch von einer kompetenten Dozentin (Honorarkraft) erteilt

„... auf Lerngruppe einstellen...“

„... möglichst mit vielen Medien und
Methoden arbeiten...“

„...Kopierer vorhalten...“

„... möglichst keinen U-Ausfall...“

Sprachunterricht in Niederdeutsch Auswertung/Jahresabschluss

➤ Befragung der Schüler*innen

- Sprachbarrieren abgebaut?
- Sprachliche Kompetenz verbessert (Bereich: Sprache verstehen)?
- Sprachliche Kompetenz verbessert (Bereich: Sprache sprechen)?
- Gelernt, niederdeutsche Texte ins Hochdeutsche zu übersetzen?
- Mut, die Sprache im beruflichen Kontext einzusetzen ?
- Mut, die Sprache im privaten Bereich einzusetzen?
- Bei Pflegebedürftigen mehr Niederdeutsch eingesetzt?
- Bei Demenzerkrankten Niederdeutsch als Türöffner eingesetzt ?
- Die Sprache (Linguistik) und Literatur näher kennengelernt?
- Intensiver mit der Kultur, den Bräuchen und Sitten in unser Region beschäftigt?
- Den Wert der alten Sprache erkannt?
- Freude an der Sprache entwickelt?
- Motiviert, bisherige Erfahrungen weiter zugeben?

1

Trifft nicht zu

2

Trifft eher nicht zu

3

Trifft eher zu

4

Trifft zu

Fachunterricht in Niederdeutsch Auswertung/Jahresabschluss

➤ Befragung der Schüler/-innen

- In der BBS Wildeshausen haben Sie neben dem allgemeinen Fachunterricht in einer Arbeitsgemeinschaft zwei U-Std. pro Woche die niederdeutsche Sprache vermittelt bekommen. Wie würden Sie unter heutigen Erfahrungen dieses zusätzliche Angebot beurteilen? Ist es für Altenpflegeschüler/-innen eine sinnvolle AG?
- Welche Inhalte und Methoden waren für Sie in Hinblick auf ihren beruflichen Alltag von besonderer Bedeutung bzw. hilfreich?
(Sprichwörter, Alltagsfragen, Geschichten, Gedichte, Bildergeschichten, Redensarten, Alltagsdialoge, Reime, Verse, Eselsbrücken, Lieder, Spiele, Märchen, Sketche, philosophische Fragen)
- Welche Inhalte und Methoden haben Sie noch vermisst?
Im beruflichen und privaten Kontext?
- Skizzieren Sie stichpunktartig Ihre Erfahrungen/Beobachtungen/Erlebnisse...
- Wie schätzen Sie ihre zusätzliche Qualifikation/Sprachkompetenz auf dem Arbeitsmarkt ein?
- Welche Anmerkungen möchten Sie noch machen?

Fachunterricht in Niederdeutsch

Auswertung/Jahresabschluss

➤ Sichtweise der Lehrkraft

- Wurden Sprachbarrieren abgebaut?
- Wurde die sprachliche Kompetenz verbessert (Bereich: Sprache verstehen)?
- Wurde die sprachliche Kompetenz verbessert (Bereich: Sprache sprechen)?
- Wurden niederdeutsche Texte ins Hochdeutsche übersetzt
- Haben die SuS die Sprache (Linguistik) und Literatur näher kennengelernt?
- Haben sich die SuS intensiver mit der Kultur, den Bräuchen und Sitten in unser Region beschäftigen können?
- Wurde der Wert der alten Sprache erkannt?
- Haben die SuS Freude an der Sprache entwickelt?

1

Trifft nicht zu

2

Trifft eher nicht zu

3

Trifft eher zu

4

Trifft zu

Fachunterricht in Niederdeutsch Auswertung/Jahresabschluss

➤ Sichtweise der Lehrkraft

Sie haben bereits in vielen Jahren Erfahrungen in der Sprachvermittlung sammeln können. Was war in dieser AG anders?

Was hat Sie in der Arbeit mit den Berufsfachschülern beeindruckt/gewundert/erfreut?

Was war in der Arbeit mit den Berufsfachschülern schwer/anstrengend...?

Was haben Sie ggf. sonst noch für Beobachtungen gemacht?

Was hätten Sie sich noch von den Schülern gewünscht?

Welche Unterstützung/Hilfen haben Sie von der Schule vermisst?

Was würden Sie bei einem erneuten Kurs ändern?

Würden Sie erneut einen Kurs für Berufsfachschüler aus der Altenpflege anbieten?

Wie beurteilen Sie nach wie vor das schulische Angebot: „Vermittlung von Plattdeutsch in der Altenpflege“?

Was möchten Sie noch anmerken?

Sprachunterricht in Niederdeutsch Auswertung/Jahresabschluss

Einige Schülerstimmen...

„Ich konnte schnell ein tolles Vertrauensverhältnis aufbauen...“

„Die BW sind überrascht, dass ich Plattdeutsch kann...“

„Ein guter Einstieg in die Sprache...“

„Es macht Spaß, die Sprache zu sprechen.“

„Ich spreche nun viel mehr Plattdeutsch...“

„Ich habe viele tolle Erfahrungen gemacht, die ohne die Sprache nicht/kaum möglich wären....“

4. Auswertung

Sprachunterricht in Niederdeutsch Auswertung/Jahresabschluss

Einige Lehrerstimmen...

*„SuS sind
sehr gute
Multiplikatoren...“*

*„Kaum Wissen über Kriegs-/
Nachkriegszeit, Bräuche und
Sitten...“*

*„Große Lernbereitschaft
erkennbar...“*

*„Wert der
Sprache wird
gut erkannt...“*

*„Deutlicher
Lernzuwachs
erkennbar...“*

*„Div. differenzierte
Einzelaspekte
erkennbar...“*

Zertifikat

Beiblatt zum Zeugnis

Hinweis auf:

- **Stundenumfang**
- **Name**
- **Geburtsdatum und -ort**
- **Projektbeschreibung**
- **Inhalt**
- **Unterschriften**
- **Fachlehrerin, Dozentin, Team- oder Abteilungsleiter/-in**

BESCHEINIGUNG

Beiblatt zum Zeugnis

Frau _____ geboren am _____ in _____
hat an dem Projekt:
„Plattdeutsch in der Pflege“ mit Erfolg teilgenommen.

Im Schuljahr: _____ Niederdeutsch wurde im zweistündigen
Fachunterricht gesprochen.

Im Schuljahr: _____ Niederdeutsch wurde ein halbes Jahr zwei
Stunden in der Woche als Sprachunterricht
erteilt.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich unter Einbeziehung der Übersetzungshilfe/Broschüre mit folgenden Inhalten beschäftigt:

- Alltagsfragen, Alltagsdialoge
- Geschichten, Gedichte, Bildergeschichten
- Redensarten, Sprichwörter
- Reime, Verse, Eselsbrücken
- Lieder, Spiele, Märchen, Sketche
- philosophische und religiöse Fragen
- norddeutsche Kultur, Bräuche und Sitten
- Minderheitensprache und Literatur
- Fachunterricht in plattdeutscher Sprache
- Tagesausflug mit Besichtigung in plattdeutscher Sprache

Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler haben gelernt, niederdeutsche Texte ins Hochdeutsche zu übersetzen und damit die Kompetenz erworben, die plattdeutsch sprechenden Senioren (besser) zu verstehen. Alle Schülerinnen und Schüler, die zuvor nicht Plattdeutsch gesprochen haben, sind nun in der Lage mit den Senioren ein paar ritualisierte Sätze, und/oder Alltagsdialoge oder Alltagsfragen in Plattdeutsch zu führen. Diese sprachliche Kompetenz wurde bei den sogenannten Sichtstunden in den Einrichtungen überprüft. Die Schülerinnen und Schüler wurden aufgrund des Projektes für die plattdeutsche Sprache sensibilisiert, erkennen die Vorteile, Menschen in besonderen Lebenslagen mit der vertrauten Sprache zu begegnen und sind daher motiviert, die Sprache im Pflegebereich einzusetzen.

Koordinator im Auftrag des Schulleiters
Dr. Jürgen Strodthoff

Dozentin für Plattdeutsch
Dette Zingler

beauftragte für Plattdeutsch
Hella Einemann-Gräbert

Schüler nutzen Sprüche und Schnacks als Türöffner

BILDUNG Margret Hesselmann bringt zukünftigen Altenpflegern Plattdeutsch bei

WILDESHAUSEN/OT – „Frau Hesselmann ist ein Glücksgriff“, sagte Hella Einemann-Gräbert am Dienstag im BBS-Gebäude an der St.-Peter-Straße den Schülern aus des Berufsfachschule Altenpflege. Margret Hesselmann unterrichtete im vergangenen halben Jahr Plattdeutsch als Honorarkraft. Jetzt bedankten sich Schüler, Lehrer und Schulleiter Gerhard Albers dafür.

Hesselmann unterrichtete bereits Kindergartenkinder und Grundschüler, doch die Arbeit mit Erwachsenen sei für sie „ein Sprung ins kalte Wasser“ gewesen. Dass es so gut laufen würde, damit hatte sie nach eigener Aussage nicht gerechnet. Ihre Hoffnung, die zukünftigen Altenpfleger könnten die plattdeutsche Sprache „als Türöffner nutzen“, scheint sich bereits nach 20 Unterrichtsstunden zu bewähren. „Viele demente Bewohner sprechen nur platt. Da kann man mit Sprüchen und Schnacks gut anknüpfen“, berichtete Kea Gundrum aus Kleinenkneten von ihren Erfahrungen. So scheint es



Die Schüler der Pflegeklasse der BBS verabschiedeten zusammen mit Schulleiter Gerhard Albers (links) ihre Plattdeutschlehrerin Margret Hesselmann (rechts).

BILD: ROBERT OTTO

auch wenig verwunderlich, dass die Schüler Sprichwörter am liebsten lernten. Nebenbei bekamen sie auch noch eine

Einweisung in Sitten und Bräuche, um Senioren besser zu verstehen. Albers bedankte sich bei Hesselmann sogar auf

Plattdeutsch. Man wolle den Unterricht auch im nächsten Schuljahr anbieten und sogar noch ausweiten.

6. Anmerkungen

Plattdeutsch an der BBS Wildeshausen seit 2010 - heißt:

- **Fach- und Sprachunterricht auf Plattdeutsch!!!**
- **Broschüre: Platt-Hochdeutsch-Übersetzer für den Pflegealltag, 3. Überarbeitung**
- **Befragung und Auswertung mit den Kooperationseinrichtungen**
- **Einstellen der Kurzfilmszenen in YouTube <https://www.youzube.com/watch?v=yUINjP5hrEA>**
- **Artikel in div. (Fach-) Zeitschriften (Vincentz, Kohlhammer, INS, Lokalpresse u.a.)**
- **Plattdeuschtag im Moormuseum Benthullen**
- **Kontakt zur Uni Oldenburg (Hospitant, Facharbeit)**
- **Kontakt zu anderen Bundesländern und der Thematik**
- **Dozentintätigkeit zum Thema: Platt in der Pflege**
- **Internetauftritt: eigenen Schule, LK-Oldenburg, Schoolmester.de**
- **Fernseh- und Radioauftritt: Hallo Niedersachsen, Plattenkiste, DRF1, Radio Bremen**
- **Netzwerkarbeit: Oldenb. Landschaft, Landkreis OL, LSchB, Bundesrat, INS u.a.**
- **Entwicklung weiterer Broschüren (Dienstleistung/Landwirtschaft)**
- **Zusammenarbeit mit den Beratern für die Region und ihre Sprachen (LSchB)**

Plattdeutsch in der Pflege!

„Jeder, der Lust auf Sprache hat oder etwas mutig ist, kann Platt snaken!“

„Nette Nebeneffekte“

- für die Schule
- fürs Klassenklima
- für die Pflegebedürftigen
- für die Sprachkultur

„Praxiserfahrung motiviert am besten!“



**Geiht nich
giff't nich.**

**PLATT
IS
COOL**